

Das Strandbad Strabeach (in 41542 Dormagen) ist ein beliebtes Erholungsziel für Menschen im Großraum der Landeshauptstadt Düsseldorf, der Stadt Köln sowie dem Rhein-Kreis Neuss. Offizieller Badeseesee ist das Gewässer seit dem 24. Juli 1982; seit 1992 ist die Kreiswerke Grevenbroich GmbH Betreiberin der Anlage. Das Strandbad liegt an der Kreisstraße 12, erreichbar über die Ausfahrt Dormagen der Autobahn 57. Das Strandbad hat eine Wasserfläche von etwa 4,5 Hektar und ist bis zu 5 Meter tief. Sand bildet die Bodenbeschaffenheit des Sees, der von Grundwasser durchströmt wird.

Für den mit dem Auto anreisenden Gast stehen etwa 400 kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Für Gäste, die mit dem ÖPNV anreisen möchten, verkehren Busse der StadtBus Dormagen GmbH auf der Landstraße L36 (Haltestelle „Nievenheimer See“). Über die L380 ist das Strandbad auch mit dem Fahrrad über einen getrennten Radweg zu erreichen. Das Strandbad verfügt über 6 300 Quadratmeter Sandfläche. An Liegewiesen stehen 6 200 Quadratmeter zur Verfügung. Die Wegeflächen am See betragen zurzeit zirka einen Kilometer vom Parkplatz bis zum Badestrand.

Der Uferbereich fällt im Bereich des Strandbades sehr flach ab, in den übrigen Bereichen eher steil. Da ein Teil des Sees zum Kiesabbau genutzt wird, kann das Wasser eine leichte Trübung durch Schwimmbagger und durch das Spülwasser einer Auskiesung haben. In der Umgebung des Strandbades liegen Acker- und Weideflächen.

Im Badebereich wurde eine Badeinsel installiert. Zudem gibt es einen abgeteilten Nichtschwimmbereich sowie ein Kinderspielplatz, Tischtennisplatten, ein Beachvolleyballfeld sowie ein Fitnesspark. Das Strandbad verfügt über moderne Sanitäreinrichtungen. Das Angebot wird durch Duschen, Umkleieräume, einen Rollstuhl-Bereich, Wickelraum und Schließfächer ergänzt. Zudem gibt es einen Strandshop mit Liegestuhlverleih sowie eine Imbissstation und einen Eisverkauf. Für den besonderen Adrenalinkick sorgt in unmittelbarer Nähe eine Wasserskiseilbahn. Auf den übrigen Wasserflächen sind Vereine aktiv, die den See zum Segeln, Rudern und Angeln nutzen.

Das Strandbad wird von qualifizierten Rettungsschwimmern bewacht.

Das Gewässer erfüllt die höchsten Qualitätsanforderungen der EU-Badegewässerrichtlinie. Seit 1998 wird die Wasserqualität mit „ausgezeichnet“ bewertet.

Außerhalb des Badebereiches ist das Baden verboten. Das Gewässer umfasst eine Gesamtgröße von ca. 72,5 ha und hat eine Tiefe von bis zu 18,5 m. Das Verbot dient der Sicherheit, da sich außerhalb der ausgewiesenen Badezone die Wassertiefen infolge des bestehenden Kiesabbaus innerhalb von wenigen Metern ändern können und die im Sommer stabile warme Oberflächentemperatur des Seewassers somit durch kalte Tiefenströmungen unterbrochen werden kann.

Auch Wasservögel, insbesondere Gänse, fühlen sich im Strandbad wohl. Während der Badesaison kann es allerdings durch die Vögel zeitweise zur Verschmutzung der Liegewiesen und der Strandflächen kommen. Die Gänse werden durch gezielte Maßnahmen weitgehend vom Badebereich fern gehalten. Außerdem werden die Wiesen und der Strand regelmäßig gereinigt.

Besucher können sich auf vielfältige Art über das Strandbad informieren. So wurde direkt vor Ort ein Schaukasten installiert, in dem über das Gewässer informiert wird. Eine weitere Info-Plattform ist im Internet unter www.kw-gv.de/freizeit oder bei Facebook bzw. Instagram /KreiswerkeGrevenbroich zu finden. Außerdem haben die Kreiswerke eine Telefonnummer eingerichtet, die als Seehotline unter 02182 170570 über Öffnungszeiten und Eintrittspreise informiert. Auch eine E-Mail Adresse ist für das Strandbad eingerichtet: strandbad@kw-gv.de.